

INSELSTADT RATZEBURG

PRÄCHTIGE SEELANDSCHAFT UND MUSEEN

Der Besuch des 24. LIONS Benefizkonzertes im Ratzeburger Dom lässt sich mit einer Schifffahrt auf dem Ratzeburger See oder einem Museumsbesuch kombinieren. Nur einige Schritte vom Dom entfernt, befinden sich das Kreismuseum des Herzogtums Lauenburg und das A. Paul Weber-Museum. In Ratzeburg gibt es gute Restaurants, zum Teil sogar am See gelegen, sodass aus dem Domkonzert ein unvergessliches Ereignis mit Schifffahrt, Museumsbesuch und kulinarischen Genüssen werden kann.

Im idyllischen Innenhof und im Kreuzgang des Löwendoms bieten wir vor dem Konzert und in der Konzertpause Getränke und Brezeln an.

VERANSTALTER - FÖRDERVEREIN LIONS CLUB BARGTEHEIDE
in Verbindung mit den Fördervereinen der LIONS Clubs Ahrensburg,
Hahnheide, Herzogtum Lauenburg und Stormarn.

SCHIRMHERR:
Domprobst Alexander Uhlig

LIONS BENEFIZKONZERT ZU GUNSTEN:
Ratzeburger Dommusiken
Förderung der Forschung und Begleitung Long Covid Erkrankter:
• NichtGenesenKids e.V.
• ME/CFS Research Foundation

KARTENVORVERKAUF
AHRENSBURG: Herrenhaus Ahrensburg (Hagener Allee 15)
TRITTAU: Der Buchladen (Poststraße 31)
MÖLLN: Optiker Kilpert (Hauptstraße 62)
RATZEBURG: Buchhandlung Weber (Herrenstraße 10)

oder über EVENTIM zum Selbstaussdrucken mit diesem Code



DOM RATZEBURG

Sonntag,
14. September 2025

17.00 Uhr
(Einlass: 16.00 Uhr)

EINTRITT 25€

Foto: Ratzeburger Dom (Pixabay)

24. LIONS BENEFIZ KONZERT

we serve - auch musikalisch

GEORGES BIZET
Carmen Suiten Nr. 1 und 2

ANTONÍN DVOŘÁK
Sinfonie Nr. 9 e-Moll
("Aus der neuen Welt")

**AHRENSBURGER
KAMMERORCHESTER**
Leitung: Prof. Frank Löhr

KLANGVOLLE ERLEBNISSE IM LÖWENDOM

Wer die ausgezeichnete Akustik und das Flair des mittelalterlichen Doms erleben möchte, dem empfehlen wir das 24. LIONS Benefizkonzert im Löwendom in Ratzeburg.

PROGRAMM UND MITWIRKENDE

GEORGES BIZET Carmen Suiten Nr. 1 und 2

George Bizet versetzt sein Publikum mit der Oper Carmen in die akustische Kulisse der spanischen Hafenstadt Sevilla. Dem Komponisten gelingt eine präzise musikalische Milieuschilderung um die Geschichte zweier ungleicher Liebenden, die im anderen jeweils die Erfüllung ihrer Sehnsucht erblicken. Beide versuchen sich vergeblich aus ihrem jeweiligen Umfeld zu befreien: Der Soldat Don José einerseits aus den Erwartungen seiner Familie und den Zwängen des militärischen Drills, die Romni Carmen aus dem Kreislauf von gesellschaftlicher Diskriminierung, Kriminalität und Prostitution. Um diese Geschichte herum erschafft Bizet einen Reigen unsterblicher Melodien, die sein Werk früh zu einer der erfolgreichsten Opern überhaupt gemacht haben und die er in zwei Suiten zusammengefasst hat.

ANTONÍN DVOŘÁK Sinfonie Nr. 9 in e-Moll op. 95 („Aus der neuen Welt“)

Mit der 9. Sinfonie, die während seines dreijährigen Amerika-Aufenthaltes entstand, schuf Antonín Dvořák sein wohl populärstes sinfonisches Werk. Die Art und Weise, wie er Elemente der indigenen Musik Nordamerikas und die Gesänge der afrikanischstämmigen Sklaven in seine von böhmischer Folklore durchdrungenen Klanglandschaften mischt und mit der westeuropäischen sinfonischen Tradition verbindet, zeugt von einzigartigem Raffinement. Die Sinfonie wurde allorten gefeiert und schnell zum größten Erfolg des Komponisten. Sie gehört heute zu den beliebtesten und meistgespielten Orchesterwerken weltweit.

AHRENSBURGER KAMMERORCHESTER

Leitung: Prof. Frank Lühr

Das Ahrensburger Kammerorchester besteht aus engagierten Amateuren und Instrumentalprofis. Es werden Werke aus allen Stil-Epochen gespielt, die für kleinere sinfonische Besetzungen geschrieben sind. Außerdem werden regelmäßig Solokonzerte erarbeitet. Die Solist:innen stammen entweder aus eigenen Reihen oder sind professionelle Solo-Orchestermusiker, Hochschulprofessoren und renommierte Solisten. Neben regelmäßigen Sinfoniekonzerten in Ahrensburg, Ratzeburg und Lüneburg unternimmt das Ahrensburger Kammerorchester in unregelmäßigen Abständen auch Konzertreisen im europäischen Ausland. Gern steht es für Oratorienaufführungen zur Verfügung. Das Ahrensburger Kammerorchester wird seit 1997 von Prof. Frank Lühr geleitet.

Wir danken allen Unterstützern

